Amtliche Mitteilung - zugestellt durch Post.at

LEOGANG

Der Bürgermeister informiert

Gemeindezeitung April 2019

Die Gemeinde Leogang wünscht einen schönen Start in den Frühling!

Aus dem Gemeindeamt

Eine neue Mitarbeiterin stellt sich vor

Sarah Kühsling

Nach den ersten 4 Jahren in der HIB Saalfelden wechselte ich in die HAK in Zell am See. Im Sommer 2018 habe ich die Matura in der 5-jährigen Handelsakademie mit dem Schwerpunkt Finanz- und Risikomanagement absolviert.

Seit Jänner 2019 bin ich im Bauamt sowie im Bürgerservice in der Gemeinde Leogang tätig.

Ich bin 19 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern Helga und Christian Kühsling und meinem kleinen Bruder Felix, in Leogang. Bis zu meinem 4. Lebensjahr wohnten wir in Sinning auf dem Bauernhof meiner Großeltern, dem Hoisenbauer. Im Alter von 5 Jahren zogen wir nach Hopfgarten, da mein Papa ursprünglich aus Tirol ist. Ein Jahr später kamen wir wieder zurück nach Leogang. Seit 2007 wohnen wir in Rosental. In meiner Freizeit spiele ich in der Damenmannschaft in Leogang Fußball.

Da mein Zuständigkeitsbereich auf zwei Abteilungen fällt, ist die Arbeit sehr abwechslungsreich. Zu meinen Aufgaben gehören:

Im Bürgerservice:

- Gästemeldewesen
- Allg. Bürgerservice
- Sämtliche Verwaltungstätigkeiten
- Vertretung im Meldeamt
- Ausstellung von Reisepässen/Personalausweisen sowie Strafregisterbescheinigungen
- Allg. Schriftverkehr
- Gesunde Gemeinde

Im Bauamt

- Baubehördliche Angelegenheiten (Ansuchen um Bauplatzerklärung/Baubewilligung) sowie Bescheid-Erstellung
- Wasser- und Kanalanschlussbewertungen
- GWR-Eintragungen
- Ausstellung von Grundverkehrsbescheinigungen
- Schriftführerin bei Bauverhandlungen

Kontaktdaten

- Tel.: 06583 / 8223 - 21
- E-Mail: sarah.kuehsling@leogang.at

Mit dem Bürgermeister durch das Gemeindeamt

Am Montag, den 25. März durften die dritten Klassen das Gemeindeamt besuchen.
Gemeinsam mit dem Bürgermeister erkundeten wir alle Räume und erfuhren, welche wichtigen Aufgaben die Gemeindemitarbeiter dort erledigen. Besonders beeindruckend war es, als Rupert Zehentner die Hausnummern aller Kinder auswendig aufsagen konnte. Auch das Bauamt hat uns sehr beeindruckt. Aus der Vogelperspektive am Bildschirm entdeckten wir alle unsere Häuser und Wasserleitungen. Auch konnten wir erfahren, wieviel Geld und Ausgaben die Gemeinde Leogang verwaltet. Am Meldeamt haben wir herausgefunden, dass in Leogang genau 3329 Menschen wohnen. Nur ein einziges Kind konnte aber schätzen, wie viele Übernachtungen von Gästen es in Leogang gibt.
Am Ende unseres Besuches hielten wir eine Sitzung im Sitzungssaal und jausneten dabei Krapfen und tranken leckeren Tee.
Vielen Dank, dass sich alle Mitarbeiter Zeit für uns genommen haben.

Die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Es sind nun doch schon einige Wochen vergangen seit der Gemeindevertgretungs- und Bürgermeisterwahl.
Die Angelobung der neuen Gemeindevertretung ist immer ein bewegender Moment, zum einen für mich als Bürgermeister, aber auch für die neugewählte Gemeindevertretung. Diese ist mit Erfahrenen, sowie mit Neuen und Jungen Mitgliedern wieder sehr gut aufgestellt und es ist sichergestellt, dass alle Bereiche der Bevölkerung bestens vertreten sind. Ich kann allen in der Gemeinde vertretenen Fraktionen eine konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit anbieten. Gemeinsam mit der neuen Gemeindevertretung - davon bin ich überzeugt - können wir die positive Entwicklung, die Leogang in den letzten Jahrzehnten genommen hat, weiterführen und unsere Gemeinde auch für die Zukunft attraktiv und lebenswert gestalten.

Das erste große Projekt für die Zukunft steht ja bereits an und so wurde bereits mit dem Neubau des ehemaligen Totengräberhauses, es wird dafür ein neuer Name gesucht werden, begonnen. In diesem Haus soll ab Herbst, die Gemeinschaftspraxis von Dr. Michael Rainer, Dr. Anna Ranner und Dr. Eva Waldenberger im Erdgeschoß untergebracht sein. Es ist für uns sehr erfreulich, dass es nach dem wohlverdienten Ruhestand von Dr. Monika und Dr. Alfred Schernthaner, einen nahtlosen Übergang in der ärztlichen Versorgung unserer Gemeinde gibt.
Im ersten Obergeschoß sollen die Räumlichkeiten für das neu geplante Tageshospiz – Lebensraum Pinzgau - ihren Platz finden. Hier läuft noch die Prüfung der Österreichischen Gesundheitsbehörde ÖBIG, über deren Zustimmung zur Bewilligung als Krankenanstalt. Diese ist wiederum Voraussetzung dafür, dass die Leistungen für die Besucher bzw. Patienten über die Krankenkasse abgerechnet werden können. Es wird in einer der nächsten Gemeindezeitungen noch eine genaue Beschreibung darüber geben, was ein solches Tageshospiz darstellt und welche großartige Arbeit für betroffene Menschen in einem Hospiz geleistet wird. Betrieben und finanziert wird das Tageshospiz von der „Hospizbewegung Salzburg“. Weiters wird im Dachgeschoß des Gebäudes noch ein Mehrzweckraum, der von der Kinderspielgruppe und evtl auch für Veranstaltungen der Hospizbewegung genutzt werden kann, sowie ein kleines Büro für „Loigom hoit zomm“, untergebracht.
Mit all den im neuen Haus untergebrachten Institutionen und Räumlichkeiten, ist es glaube ich gelungen, ein weiteres Angebot für die Lebensqualität in Leogang zu schaffen.

Der Frühling ist ja nun schon wieder ins Land gezogen und wir haben den intensiven Winter bzw. Jänner, der uns Schnee im Überfluss beschert hat, bereits fast wieder vergessen. Ich möchte mich hier aber trotzdem noch bei unserer Mannschaft vom Bauhof bedanken, die mit höchstem Einsatz den Winterdienst in dieser Ausnahmesituation perfekt bewältigt hat.
Einen großen Dank auch an die Lawinenkommission, denn es ist keineswegs immer einfach, die Situationen richtig einzuschätzen und dann auch die richtigen Entscheidungen zu treffen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein schönes Frühjahr.

Euer Bürgermeister

Leogang hat gewählt - Gemeindevertretungs und Bürgermeisterwahl

Georg Wölfler

Die Zahlen

Gemeindevertretungswahlen am 10. März 2019

Gemeinde Leogang, Stimmen

◉ Stimmen
○ Mandate

Region:
Bezirk Zell am See
Leogang

Vergleichswahl:
Gemeindevertretungswahl 2014

	GVW 2019		GVW 2014		Differenz	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in PP?
Wahlberechtigte	2.741		2.604		+ 137	
davon weiblich	1.385	50,5	1.321	50,7	+ 64	– 0,2
abgegebene Stimmen	2.073	75,6	2.132	81,9	– 59	– 6,2
davon ungültig	86	4,1	33	1,5	+ 53	+ 2,6
davon gültig	1.987		2.099		– 112	
ÖVP	1.120	56,4	1.168	55,6	– 48	+ 0,7
SPÖ	752	37,8	792	37,7	– 40	+ 0,1
FPÖ	115	5,8	139	6,6	– 24	– 0,8

Bürgermeisterwahlen am 10. bzw. 24. März 2019

Gemeinde Leogang, Stimmen

Region:
Leogang

Vergleichswahl:
Bürgermeisterwahl 2014 (1. WG)

	BMW 2019 1. Wahlgang		BMW 2014 1. Wahlgang		Differenz	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in PP?
Wahlberechtigte	2.741		2.604		+ 137	
davon weiblich	1.385	50,5	1.321	50,7	+ 64	– 0,2
abgegebene Stimmen	2.073	75,6	2.132	81,9	– 59	– 6,2
davon ungültig	62	3,0	89	4,2	– 27	– 1,2
davon gültig	2.011		2.043		– 32	
Grießner Josef (ÖVP)	1.212	60,3	1.335	65,3	– 123	– 5,1
Unterberger Hermann (SPÖ) Herzog Adam (SPÖ)	799	39,7	708	34,7	+ 91	+ 5,1

BMW 2019: Grießner Josef (ÖVP) wurde im 1. Wahlgang gewählt.
BMW 2014: Grießner Josef (ÖVP) wurde im 1. Wahlgang gewählt.

Statistiken vom Land Salzburg
https://www.salzburg.gv.at/stat/wahlen/bmw/index.html#erg.50609

Folgende Ausschüsse werden in den nächsten 5 Jahren für die Gemeinde Leogang tätig sein:

Gemeindevorstehung

- BGM Josef Grießner ÖVP
- Kornel Grundner ÖVP
- Sebastian Scheiber ÖVP
- Andrea Mair ÖVP
- VBGM Hermann Unterberger SPÖ
- Bernhard Morokutti SPÖ
- Harald Zehentner SPÖ

Überprüfungsausschuss
Vorsitz SPÖ

- Harald Zehentner SPÖ
- Bernhard Morokutti SPÖ
- Marcel Heinze ÖVP
- Sebastian Scheiber ÖVP
- Ing. Johann Schernthanner FPÖ

Ausschuss für Bau, Umwelt und Raumordnung
Vorsitz SPÖ

- Bernhard Morokutti SPÖ
- Florian Kranawendter SPÖ
- Alfred Pfeffer SPÖ
- Harald Zehentner SPÖ
- BGM Josef Grießner ÖVP
- Kornel Grundner ÖVP
- Franz Zehentner ÖVP
- Sebastian Scheiber ÖVP
- Michael Hartl ÖVP
- Ing. Johann Schernthanner FPÖ

Ausschuss für Generationen und Soziales
Vorsitz ÖVP

- Andrea Mair ÖVP
- Harald Obwaller ÖVP
- Anna Pichler ÖVP
- Marcel Heinze ÖVP
- Johann Scheiber ÖVP
- DI (FH) Stefanie Duft SPÖ
- VBGM Hermann Unterberger SPÖ
- Josef Hilzensauer SPÖ
- Harald Zehentner SPÖ
- Ing. Johann Schernthanner FPÖ

Ausschuss für Wirtschaft, Ortsentwicklung und Verkehr (Landwirtschaft und Natur)
Vorsitz ÖVP

- Michael Hartl ÖVP
- Anna Pichler ÖVP
- Harald Obwaller ÖVP
- Johann Scheiber ÖVP
- Kornel Grundner ÖVP
- Josef Hilzensauer SPÖ
- Florian Kranawendter SPÖ
- VBGM Hermann Unterberger SPÖ
- Alfred Pfeffer SPÖ
- Ing. Johann Scherthanner FPÖ

Finanzausschuss
Vorsitz ÖVP

- Kornel Grundner ÖVP
- BGM Josef Grießner ÖVP
- Andrea Mair ÖVP
- Sebastian Scheiber ÖVP
- Harald Obwaller ÖVP
- Harald Zehentner SPÖ
- Bernhard Morokutti SPÖ
- VBGM Hermann Unterberger SPÖ
- Alfred Pfeffer SPÖ
- Ing. Johann Schernthanner FPÖ

Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur
Vorsitz ÖVP

- Marcel Heinze ÖVP
- Anita Weitlaner ÖVP
- Harald Obwaller ÖVP
- Franz Zehentner ÖVP
- Johann Scheiber ÖVP
- Florian Kranawendter SPÖ
- DI (FH) Stefanie Duft SPÖ
- Josef Hilzensauer SPÖ
- VBGM Hermann Unterberger SPÖ
- Ing. Johann Schernthanner FPÖ

Aus dem Kindergarten

Hildegard Grießner

33. Kindergarten – Schirennen am Schantei

Auch in diesem Jahr trainierten unsere Kinder eine Woche lang mit der Schischule Deisenberger für unser 33. Kindergarten – Schirennen, welches am 25.01.2019 ausgetragen wurde. Angefeuert von den Eltern, Großeltern und Freunden sausten alle Teilnehmer mit großer Begeisterung durch den selektiv gesetzten Torlauf am Schantei.

Besonders gut schmeckten nach dem Rennen der Tee und die Würstel! Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten alle Kinder eine Medaille und die Klassensieger einen Pokal. Am schnellsten bewältigte den Torlauf in diesem Jahr die Kindergartenmeisterin Stefanie Scheiber und der Kindergartenmeister Florian Hofer!
Wir gratulieren allen Teilnehmern und Siegern und bedanken uns bei unseren Sponsoren, der Gemeinde Leogang für die Medaillen und Pokale und der Fleischhauerei Horngacher für die Würstel.

Zahngesundheitserziehung im Kindergarten

Die Gesundheitserzieherin von avos besuchte unseren Kindergarten.
Der Schwerpunkt lag dabei auf Motivation zur Zahnpflege, Ernährungsberatung, Angstabbau vor dem Zahnarzt und Wissensvermittlung zum Thema Zahn.
Die Kinder absolvierten spielerisch ein kleines Programm mit einem Theater. Als Abschluss wurde vor Ort mit den Kindern eine Mundhygiene durchgeführt.
Die Kinder waren sehr interessiert und hatten sichtlich Freude am Theater und beim abschließenden Zähneputzen. Sie gingen sehr motiviert mit einer neuen Zahnbürste nach Hause.

Pyjama-Party der Schlauen Füchse

Als Einstimmung auf den Fasching feierten die Kindergartenkinder der Gruppe „Schlaue Füchse“ am Rosenmontag eine Pyjama-Party. Gemeinsam mit ihren Lieblingsstofftieren wurden verschiedene Spiele im Turnsaal gespielt, gesungen und gelacht – und das alles ganz bequem im Pyjama!

Das Highlight am Faschingsdienstag war anschließend der Clown, dieser begeisterte die Dinos, Hexen, Feen, Einhörner, Piraten und Co. mit seinen Jonglierkünsten

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich
Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | info@leogang.at | www.leogang.at

Layout, Redaktion und Grafik: Georg Wölfler, Gemeindeamt Leogang
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Grießner
Fotos: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang
Titelbild: Gemeindevertretung Leogang I Gemeindeamt Leogang
Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden | **Auflage:** 1.450 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich

Berichte aus der Volksschule

Ein kräftiges Lei-Lei!!

Natalie Breitfuß

Am Faschingsdienstag war es schlagartig vorbei mit der idyllischen Ruhe im Ortskern von Leogang. Mit viel Musik, Gelächter, bunten Masken und jeder Menge Trubel machte sich die Volksschule Leogang dieses Jahr wieder zu einem Faschingszug durch den Ort auf.

Stolz durften die Kinder ihre tollen Maskierungen und Kostüme den Ortsanwohnern und Gästen präsentieren und sorgten damit für eine farbenfrohe Unterbrechung des Alltags.

Belohnt wurden die Kinder am Ende des Tages noch mit leckeren Faschingskrapfen und somit fand der Fasching in der VS Leogang ein gebührendes Ende.

Lei - Lei!

Gesunde Jause

Silke Gruber

Jeden Dienstag freuen sich die Kinder der 2.A-Klasse ganz besonders auf die große Pause, denn da kommt jede Woche eine Mama mit der "Gesunden Jause" vorbei und die schmeckt BESONDERS gut!

Vielen, vielen Dank dafür!

Ö3 Wundertüte

Lehrer der Volksschule

Die Ö3 Wundertüte verwandelte auch heuer nicht mehr benutzte Handys in eine wertvolle Spende für Familien. Mit der Verwertung der Geräte helfen die Soforthilfe Fonds von Licht ins Dunkel und der Caritas nämlich tagtäglich Familien in akuten Notlagen. Ein altes Handy kann eine kalte Wohnung heizen, einen Rollstuhl finanzieren, Begräbniskosten begleichen, Überbrückungszahlungen für Mieten oder Stromrechnungen begleichen, ……..
Mit diesen und ähnlichen Unterstützungen konnten und können viele Lebenssituationen stabilisiert werden.

Auch unsere Schule unterstützt diese Aktion seit einigen Jahren. Wann immer Sie ein Handy tauschen – werfen Sie Ihr ALTES nicht einfach weg!!!! – In der Schule haben wir das ganze Jahr über die Wundertüten für Ihr altes Smartphone!!!

In diesem Sinne bedanken wir uns für jedes alte, in einer Wundertüte entsorgte Handy!

Berichte aus der Volksschule

FIS WORLD SNOW DAY SAALFELDEN

Renate Langer

Großen Spaß hatten die Kinder unserer beiden 3. Klassen beim bereits zweiten FIS World Snow Day im Nordic Park in Saalfelden.
Die NMS Saalfelden Stadt bereitete mit den Kindern der 3. und 4. Klassen lustige Langlaufstationen vor. Diese durften insgesamt von 210 Volksschülern aus der Umgebung ausprobiert werden - auch die Maskottchen freuten sich über die vielen Kinder.

Vielen Dank für die Organisation und die nette Betreuung vor Ort!

Ein echtes Spektakel am Schantei-Nordhang !!

Natalie Breitfuß

Wetterbedingt wurde unser jährliches Skirennen dieses Jahr von Freitag auf Donnerstag, den 28.02.2019 vorverlegt. Unser Dank gilt dem Skiclub Leogang für die hervorragende Organisation des Rennens und die Flexibilität. Das Wetter und die Pistenverhältnisse am Renntag waren ein wahrgewordener Traum für unsere Sportbegeisterten und es konnten am legendären Schantei Nordhang zahlreiche, grandiose Rennläufe bewundert werden. Selbst der ÖSV könnte bei einer derartigen Ansammlung junger Talente zukünftig hellhörig werden!

Dank der Unterstützung vieler Eltern, Großeltern und Fans, die unsere jungen Skistars kräftig anfeuerten, war die Stimmung im Zielgelände gigantisch!
Wir gratulieren allen, die teilgenommen haben, insbesondere unseren Schulskimeistern Isabella Rainer und Dominic Maier.
Ein herzliches Dankeschön ergeht auf diesem Wege auch an alle Sponsoren.

Bleibt abschließend noch der Tipp, sich diesen Tag schon vorab für das nächstes Jahr im Kalender vorzumerken, um dieses Schulski-Spektakel nicht zu verpassen.

Biathlon Erlebnisse in der Loiblau

Andrea Niederreiter

Herrliche Bedingungen auf der Loipe und ein super Trainer am Schießstand.
Alle Kinder der Volksschule durften auch heuer wieder "Biathlonluft" schnuppern.

Ein herzliches Dankeschön an Franz Aigner, der uns dies Jahr für Jahr ermöglicht!

Theaterfahrt ins Schauspielhaus Salzburg

Erika Ornig

Alice im Wunderland ist ein erstmals 1865 erschienenes Kinderbuch des britischen Schriftstellers Lewis Carrol.
Alice im Wunderland gilt als eines der hervorragenden Werke aus dem Genre des literarischen Nonsens.
Disney machte 1951 einen Zeichentrickfilm daraus und 2010 einen 3D Fantasie-Film.
Die Aufführung ist mit viel Liebe zum Detail gemacht und regt die Fantasie der Kinder an – auch unsere Schüler waren begeistert

Wir bedanken uns bei Akzente Salzburg und der Gemeinde Leogang für die Bezahlung der Busfahrt.

SCHULSPORTGÜTESIEGEL
Qualitätssicherung von Bewegung an Schulen

Birgit Bacher

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sieht zur Auszeichnung von Schulen, die besonders bewegungsfreundliche Akzente im Schulbetrieb setzen, die Verleihung eines Schulsportgütesiegels in Gold, Silber und Bronze vor.

Als Anerkennung wurde auch unsere Schule mit einer Urkunde in GOLD vom BBWF ausgezeichnet und am 28.01.2019 in Salzburg bei einer Verleihung in festlichem Rahmen von FI Prof. Mag. Robert Tschaut übergeben.

Aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

Marlene Vötsch

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	9:45 – 11:00 Uhr
Donnerstag	18:30 – 19:45 Uhr
Sonntag	9:45 – 11:15 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass die Bibliothek an folgenden Feiertagen geschlossen ist:

- Palmsonntag, 14. April 2019
- Gründonnerstag, 18. April 2019
- Ostersonntag, 21. April 2019
- Christi Himmelfahrt, 30. Mai 2019
- Pfingstsonntag, 9. Juni 2019

Aus der Neuen Mittelschule

Jugendschitag

Martina Margesin

Am 28. Februar 2019 durften wir bei schönstem Frühlingswetter einen wunderbaren Tag am Schantei genießen. Dank der Planung von Jörg Hanusch und Anja Rattensberger und der Mithilfe des Schiclubs Leogang war nicht nur ein perfekt getimter Rennablauf gewährleistet, auch der „Funfaktor“ kam nicht zu kurz:

Gestartet wurde unser Jugendschitag mit der „Mountain Attack“: Der Tourengeher bezwang dabei in kürzester Zeit den Schantei, übergab an den Carvelinofahrer, der einen Parcours zu meistern hatte, und schließlich machte sich das dritte Gruppenmitglied noch mit dem Rutschteller auf in Richtung Ziel.

Im nächsten Programmpunkt stellten die Snowboarder ihr Können unter Beweis.

Anschließend kämpften unsere Schüler um die besten Plätze im Riesentorlauf. In einem zweiten Durchgang starteten jeweils die zehn schnellsten Mädchen und Burschen nochmals. Aus dem Ergebnis dieser zwei Läufe wurden die Schnellsten unserer Schule ermittelt.
Wir gratulieren allen Siegern und besonders Alina Breitfuß und Elias Payer zu ihren Schülermeistertiteln!

Betriebsbesichtigung Blizzard
Rodeln in der Wildkogel-Arena

Rosmarie Flatscher

Am 19. Februar 2019 besuchten die beiden vierten Klassen die 1945 gegründete Blizzard Sport GmbH in Mittersill, dieses Unternehmen ist ein wichtiger Arbeitgeber für den Oberpinzgau.
Bei einem Vortrag erhielten wir Informationen über den geschichtlichen Werdegang der Firma, über Lehrlingsausbildung und Berufsmöglichkeiten sowie die Marken der Tecnica Group (Blizzard, Lowa, Moon Boot, Nordica, Rollerblade, Tecnica).

Die einzelnen Arbeitsschritte bei der Skiherstellung wurden bei einer Führung durch die Produktionshallen genau erläutert. Anschließend stand ein kurvenreiches Vergnügen auf der 14 km langen Rodelbahn vom Wildkogel auf dem Programm.

Projekt „Click & Check“

Werner Herzog

Wie schon in den vorigen Jahren wurde auch heuer mit den vierten Klassen wieder das Projekt „Click & Check“ durchgeführt. An drei Vormittagen (20.9.2018, 06.02.2019, 20.02.2019) veranschaulichte Revierinspektorin Marion Herzog, Abt. Kriminalprävention, höchst interessant und lehrreich die Gefahren der Problembereiche „Cybermobbing“, „Pornografie vs. Sexualität“, „Abzocke und Internetbetrug“. Ziel dieser Workshops ist eine Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler zu diesen Themen, denn nur durch Aufklärung können unsere Kinder vor den Gefahren des Internets geschützt werden.

Englisches Theater „Der Kleine Prinz“

Margret Herzog

Wie jedes Jahr beehrte uns auch heuer wieder eine Theatergruppe der „Vienna’s English Theatre Company“. Im Rahmen des Englischunterrichts wurde zuvor die Thematik des Buches „The Little Prince“ behandelt um den Schüler/innen diese, nicht allzu leichte Geschichte, näher zu bringen. Der kleine Prinz von Antoine de Saint Exupery wurde in 110 Sprachen übersetzt und ist eines der meistgelesenen Bücher der Welt. Die Geschichte verzaubert und fasziniert Menschen jeden Alters immer wieder aufs Neue und ist ein Plädoyer für Freundschaft, Menschlichkeit und Fantasie.
Die Schauspielgruppe hat es geschafft, diesen Stoff in ein unterhaltsames und zeitgemäßes Theaterabenteuer zu verwandeln, ohne den Kern der Geschichte außer Augen zu lassen.
Die NMS Leogang hat den Besuch der Theatergruppe wieder einmal sehr genossen und freut sich bereits auf das nächstjährige Stück.

Langlauffest

Margret Herzog

Am 7. Februar 2019 veranstalteten wir unser bereits legendäres Langlauffest. Unter der Leitung von Johannes Pirnbacher und Margret Herzog wurden verschiedene Stationen für einen spannenden und lustigen Staffelwettbewerb aufgebaut.
Werner Herzog führte mit Witz und Esprit durchs Programm. Nach einer stärkenden Jause, welche uns der Elternverein spendierte, ging es weiter mit dem Speedbewerb, bei welchem die Schüler dann einzeln ihr Können unter Beweis stellten.

Schüler, (Groß)Eltern und Lehrer konnten diesen wunderbaren Tag auf der Loipe bei herrlichem Winterwetter genießen!

Herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützer dieses gelungenen Events!

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse hatten die Aufgabe, ihren Heimatort für Besucher zu beschreiben. Es kamen wirklich nette Texte dabei heraus, welche wir euch nicht vorenthalten möchten. Darum ein kurzer Auszug:

The village Leogang is a wonderful place to go on holiday – in summer as in winter. It is a middle-sized village of about 3300 inhabitants. Leogang provides lots of hotels for the tourists. In summer you can go swimming in the leisure park which got renovated in 2018. You can also play football or tennis – so, it’s very, very nice! If you are a very sporty person there are many different mountainbike trails for you. The „Asitz“ or the „Leoganger Steinberge“ are the ideal place to go hiking or climbing. There are also very nice restaurants which offer culinaric menues or very traditional meals. Now I come to the part which I prefer more than summer – it’s the winter. The biggest tourist attraction is definitely the „Skicircus Saalbach-Hinterglemm-Leogang-Fieberbrunn“. It is so big that it easily takes you one day to ski down every slope and having lunch at one of the various mountain-restaurants is also a great pleasure. For cross-country-skiing there are nice places too, but you can also have a walk on them. I like the winter best in Leogang because I love skiing and I also love what the snowy nature looks like. So, if you ever come to Leogang, I wish you a nice holiday – enjoy it!

Elias P.

Prielgut

Martin Herzog

Liebe Leogangerinnen und Leoganger!

Da wir im Prielgut großen Wert auf die Feste, Feiern und Anlässe im Jahreskreis legen und diese mit und für unsere BewohnerInnen feierlich begehen, ist von Dezember bis März natürlich sehr viel los bei uns. So kam am 5.12. der Nikolaus mit seinem goldenen Buch in die Stuben und wusste über jede/n BewohnerIn Einiges zu sagen. Und nicht nur die Angehörigen, die bei der Nikolausfeier auch eingeladen waren, haben erleichtert zur Kenntnis genommen, dass der Krampus ziemlich arbeitslos geblieben ist.
Eine Gruppe vom Musikum, in Begleitung von Huberta Mayrhofer, spielte passende Musikstücke dazu.
Von Masser Siegi bekam die Eichenstube heuer eine sehr schöne selbstgemachte Krippe zur großen Freude von uns und unseren BewohnerInnen geschenkt. Ganz begeistert waren unsere BewohnerInnen von der Anklöckler - Gruppe rund um Monika Steidl und ebenso von einer Gruppe mit Kindern die uns am 13.12. besuchten.
Bei unserer BewohnerInnen-Weihnachtsfeier am 21.12. mit Hl. Messe, die Herr Pfarrer Rainer zelebrierte, feierten zu unserer Freude unter anderem Bgm. Griessner Sepp, VzBgm. Unterberger Hermann sowie der Sozialausschuss mit seiner Vorsitzenden Andrea Mair und unsere Hausärzte mit uns.
Eine besondere Freude war die musikalische Gestaltung durch die Holzmusik Saalfelden, Rainer Maria und Fricker Vroni. Am 2.1. waren Sternsinger in der Tagesbetreuung und in den einzelnen Stuben. Vielen Dank an ALLE, die sich hierbei engagieren und einbringen und damit unseren BewohnerInnen eine große Freude bereiten!

Wir veranstalten alle drei Monate im Prielgut ein Geburtstagskaffee bei dem die BewohnerInnen, die in dieser Zeit Geburtstag hatten, gefeiert werden und ein kleines Geschenk bekommen. Am 19.1. wurde dies von und mit einer Firmgruppe gestaltet. Ebenso brachte sich eine Firmgruppe aktiv bei der Gestaltung unseres Faschingsball am Rosenmontag ein, sehr zur Begeisterung unserer BewohnerInnen. Bei Musik und Tanz, Spielen und Faschingskrapfen hatten alle eine riesen Gaudi und beteiligten sich mit großem Enthusiasmus am fröhlichen Faschings - Treiben.
Unsere Ehrenamts-Koordinatorinnen, Andrea Langegger und Irmgard Scheiber, organisierten und veranstalteten am 9.2. ein Preiswatten im Prielgut, bei dem jeweils ein/e BewohnerIn mit jemandem aus der Leoganger Prominenz, wie z.B. unserm Bürgermeister, dem Vize-Bürgermeister, dem Pfarrer oder dem Doktor, ein Team bildete. Unser Arzt, Dr. Rainer Michael sorgte mit seinem Sohn Thomas auch für die musikalische Umrahmung dieses sehr gelungenen Events. Besten Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre. Diese Freiwilligen - Arbeit wollen wir zukünftig noch weiter forcieren. Deshalb bereits jetzt eine Vorankündigung zu einer Veranstaltung bei uns im Prielgut. Am landesweiten Ehrenamts- bzw. Freiwilligentag, dem 17.5.2019 werden wir am Nachmittag, gemeinsam mit dem Verein „Loigom hoit zomm“ eine Informationsveranstaltung zu den Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements abhalten. Dazu wird aber noch zeitgerecht per Postwurf eingeladen.

Familienfreundlichkeit am Vormarsch – 102 familienfreundliche Gemeinden ausgezeichnet

Familienministerin Dr. Juliane Bogner-Strauß zeichnet 102 Gemeinden aus ganz Österreich mit dem staatlichen Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde aus.

Im Rahmen einer festlichen Zertifikatsverleihung in Sankt Wolfgang verlieh Familienministerin Dr. Juliane Bogner-Strauß gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, Mag. Alfred Riedl, an insgesamt 102 Gemeinden das staatliche Gütezeichen familienfreundlichegemeinde für ihr familienfreundliches Engagement. „Die Gemeinden leisten einen enormen Beitrag zu einem familienfreundlichen Österreich. Von gelebter Familienfreundlichkeit in der Gemeinde profitieren nicht nur die Bürgerinnen und Bürger sondern auch die lokale Wirtschaft.

Vor allem aber setzen familienfreundliche Gemeinden auch ein wichtiges gesellschaftspolitisches Signal. Sie zeigen die Wichtigkeit dieses Themas auf und das über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg“, so die Familienministerin.

63 Gemeinden erhielten zudem das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“. „Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister wissen: Kinder und Familien sind die Zukunft der Gemeinde und gelebte Familienfreundlichkeit ist ein wichtiger Standortfaktor für die Kommunen“, betont Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl. „Von Kinderbetreuung, über Freizeitmöglichkeiten bis zum Zusammenleben aller Generationen – in allen Bereichen sind die Gemeinden gefordert, gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern, die lokal richtigen und notwendigen Lösungen zu finden. Vom staatlichen Gütezeichen, und dem partizipativen Prozess, profitieren Gemeinde und Familien gleichermaßen“, so Riedl.

Landesmusikwettbewerb „prima la musica“

Angelika WIESER

Einige Schüler und Schülerinnen des Musikum Pinzgau haben Ende Februar sehr erfolgreich am Landesmusikwettbewerb „prima la musica“ im Mozarteum Salzburg teilgenommen und den Pinzgau großartig vertreten.
Ein Schüler aus Leogang war auch unter den Preisträgern.

Matteo Innerhofer - Trompete
Altersgruppe II
1. Preis
Lehrer: Herbert Deutinger

JUGENDARBEIT ist gleich Gesundheits - Kompetenz

Wolfgang Berger

Offene Jugendarbeit stellt gesundheitsfördernde Strukturen zur Verfügung. Sie schafft Räume, in denen Mädchen und Burschen einfach „sein“ dürfen, Rollen ausprobieren dürfen, jenseits von Bewertungen und gesellschaftlichen Druck. Sie erleben Schutzräume und erhalten bei Bedarf professionelle Unterstützung. Die JugendarbeiterInnen stehen als "role models" zur Verfügung, sowohl zum Thema Gesundheitsverhalten als auch zu Geschlechtsrollenstereotypien und dem Erwachsensein. So vielfältig die Offene Jugendarbeit in ihren Zugängen und Ansätzen ist, so verschieden sind auch die JugendarbeiterInnen und ermöglichen damit den Mädchen und Burschen ein möglichst breites Spektrum an Erwachsenenvorbildern.
Seit Februar sind wir im Jugendtreff Leogang zu zweit, Bettina Danler ist von ihrer Karenz zurück und unterstützt uns tatkräftig im neuen Jugendtreff „LOIGOM“. Ich Wolfgang und Betti stehen als AnsprechpartnerIn, ModeratorIn und MitspielerIn zur Verfügung.

Wir unterstützen die Jugendlichen in ihrem Wunsch nach Mitbestimmung, in der Erweiterung ihrer Handlungsspielräumen sowie dem Bedürfnis nach Orientierung. Wir garantieren einen geschützten Raum durch die Einhaltung der vereinbarten Regeln, vermitteln bei Konflikten und achten auf ein wertschätzendes respektvolles Klima im Jugendtreff Leogang.

Neue Pflegeausbildung an der SOB Saalfelden

Ab Herbst wird die Schule für Sozialbetreuungsberufe/ Altenarbeit (SOB) Saalfelden die Ausbildung zum Fachsozialbetreuer inklusive Pflegeassistenz erstmals in Tagesform anbieten. Dabei übernimmt das Gesundheitsressort des Landes Salzburg das Schuldgeld für die Schülerinnen und Schüler.

Pflegekräfte sind gefragt, und das im ganzen Land. Wer den Beruf ergreift und die vielfältige Ausbildung mit zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten sowie Aufstiegschancen absolviert, hat praktisch eine Jobgarantie und wird das ganze Berufsleben gefragt sein. Die Aufgabe ist erfüllend, man bekommt sehr viel Dankbarkeit zurück und auch das Gehaltsschema ist attraktiv.

Drei Qualifikationen in einem

Die Ausbildung an der SOB führt zu folgenden Qualifikationen: Fachsozialbetreuer, Pflegeassistenz und Zusatzqualifikation Demenzbegleitung. Aufschulung beziehungsweise Weiterbildung bis zum gehobenen Dienst ist möglich.

Die Anmeldung zur Ausbildung ist bis 31. Mai 2019 möglich.

- SOB Saalfelden, Almerstraße 33, 5760 Saalfelden
- Tel. 06582-72195
- office@altendienste.at
- www.sob-saalfelden.at.

Details zur Ausbildung

Die Ausbildung zur Pflegeassistenz ist für alle offen, kann ab einem Alter von 17 Jahren, also nach der Lehre oder einer Fachschule begonnen werden. Der Theorie-Unterricht findet geblockt vormittags und teilweise auch nachmittags im Seniorenhaus Farmach statt. Der Praxisunterricht wird an der HBLW Saalfelden absolviert. Als Zusatzqualifikation wird die Demenzbegleitung angeboten. Wenn jemand schon im Berufsleben steht, kann das Fachkräftestipendium des Arbeitsmarktservice (AMS) beantragt werden. Die Ausbildung dauert vier Semester, 1320 Unterrichtsstunden, 120 davon in der Demenzbegleitung.

Bgm. Erich Rohrmoser , Landeshauptmann-Stellvertreter und Gesundheitsreferent Christian Stöckl, Direktorin Petra Schlechter und Bgm. Hans Warter, Vorsitzender der Bürgermeisterkonferenz Pinzgau.

Wasserversorgung Leogang

Lissi Mariacher I Christoph Herbst

Lecks im Wasserleitungssystem beheben

Jährlich versickern mehrere Zehntausend Kubikmeter unseres Trinkwassers auf dem Weg vom Hochbehälter bis zum Wasserzähler eines Hauses. Um Undichtheiten im Wasserleitungssystem zu minimieren, sind wir bemüht, mithilfe von Spezialisten unsere Leitungen zu überprüfen. So konnten bereits mehrere defekte Rohrleitungen gefunden werden. Meist handelt es sich um alte Hauszuleitungen aus Eisen. Die Instandhaltung der Hauszuleitung vom Hauptleitungsschieber bis zum Wasserzähler obliegt dem Hausbesitzer. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass bei Renovierungsarbeiten bzw. Umbauten bei einem Objekt oder im Vorplatzbereich die alten/bestehenden Hauszuleitungen unbedingt kontrolliert werden.

Hier kann gegebenenfalls unser Wassermeister Christoph Herbst behilflich sein. Somit könnten unliebsame und kostspielige Aufwendungen im Nachhinein (z.B. Pflaster, Asphalt wieder aufreißen) vermieden werden.

GEMEINDE LEOGANG

Wasserversorgung

Achten wir alle auf einen sorgsamen Umgang mit dem kostbaren Gut – unserem Trinkwasser – damit das gefasste Wasser nicht ungenützt versickert.

Die Eckdaen unserer Wasserversorgung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Leogang.

www.leogang.at/Buergerinfos

Das Thurnhaus

Bergbau- und Gotikmuseum

Andreas Herzog

Das Thurnhaus, wie der Name schon darauf hinweist, war ein mittelalterlicher Wohn- und Wehrturm an der Westgrenze von Salzburg unterhalb des Pass Grießen.
In Hütten ist das Leoganger Tal am engsten und am leichtesten zu kontrollieren. Das war entscheidend für die Situierung des mittelalterlichen Wohn- und Wehrturms aus dem 12. Jahrhundert.
Bis 1504 war die westliche Grenze bayrisch, ab 1504 tirolerisch und gehörte somit zu den Besitztümern der Habsburger in Österreich. Der Bergbau blühte in Leogang auf. 1593 wurde das Bergverwalterhaus Hütten 10, jetzt Museum, neu errichtet. 100 Jahre später wurde beim Thurnhaus ein nordseitiger Anbau zur Unterbringung des Verwesers und an der Ostseite ein Wirtschaftsgebäude mit Stall und Scheune errichtet.
Mit dem Ende des selbstständigen Salzburgs und der Auflassung der Salzburger Bergwerke ging das Thurnhaus in Privatbesitz über. Lange Zeit gehörte es der Familie Dschulnigg, die gleichzeitig auch die Schmiede, mit der Hausnummer Hütten 17, gegenüber vom Hüttwirt betrieben hat.
In Form einer Erbschaft ging es von Familie Dschulnigg an die Familie Schmuck vom Forsthofgut. 1973 hat es die Familie Josef und Anna Danzl käuflich erworben und darin 5 Ferienwohnungen eingerichtet.

2013 konnte der Bergbaumuseumsverein Leogang, dank großherziger Sponsoren, dieses geschichtsträchtige Objekt erwerben. Von September 2017 bis Dezember 2018 wurde das Thurnhaus einer gelungenen, denkmalgerechten Sanierung und Restaurierung unterzogen. Erwähnenswert ist die unterirdische Verbindung zwischen dem Verweserhaus Hütten Nr. 10 und den Thurnhaus Hütten Nr. 11. Der neue Haupteingang erfolgt von der Südseite des Thurnhauses, in dem nun 4 Stockwerke mittels eines Liftes barrierefrei erschlossen wurden.

Loigom hoit zomm

Des „Zomm hoitn“ entwickelt sich

Renate Pölzleitner

Seit der letzten Bürgerversammlung hat sich schon sehr viel getan: Es konnten bereits 73 Mitglieder gewonnen werden und 24 LeogangerInnen, die aktiv mithelfen in unserem Verein „Loigom hoit zomm“.
Auch bei den Anfragen für Hilfsdienste herrscht bereits ein reges Treiben. Es kommen z.B. Anfragen zu Frühjahrsarbeiten, kurze Versorgungs oder auch Fahrtdienste - und immer findet sich der oder die Richtige für den entsprechenden Hilfsdienst.
Es wurden bereits 2 Pflegebetten angeschafft, die nun den LeogangerInnen für die Pflege zur Verfügung gestellt werden können. Darüber hinaus wurden ansprechende Folder, Visitenkarten und die Homepage erstellt und es konnte der Kontakt zu verschiedenen Institutionen aufgebaut werden.
Besonders engagiert sind unsere diesjährigen Firmlinge am Werk. Sie organisierten das Pfarrkaffee am 10. März, brachten sich beim Osterbazar ein und sie hielten erstmals einen „Generationen Hoagascht“ ab. Diese 3 Gruppen entschieden sich, die Einnahmen bzw. die Zeit dem Verein zu spenden. Ein herzliches Dankeschön.
Darüber hinaus sind auch schon wieder neue Veranstaltungen geplant, wie z.B. der Freiwilligentag am 17. Mai 2019 im Prielgut (hier könnt ihr euch über „Loigom hoit zomm“ informieren) und der Adventmarkt ab 30.11.2019 am Schulhausplatz. Ein Credo ist bei all unserem Tun, dass es immer um Sach- und Hilfsdienste geht und nie um Geldspenden.
Ihr seht, wie spannend und abwechslungsreich „Loigom hoit zomm“ ist.
Wir bitten Euch daher um Eure Mitgliedschaft oder Eure aktive Mithilfe für und mit LeogangerInnen.
Anfragen bitte an Renate Pölzleitner am Di und Do, von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Prielgut.

Renate Pölzleitner

- Sonnrain 2, 5771 Leogang
- Tel. +43 664 23 24 479 E-Mail: hilfe@loigom-hoit-zomm.at
- Web.: www.loigom-hoit-zomm.at

Leoganger Advent - Spende

Josef Hilzensauer

Am 1. Dezember fand der mittlerweile schon traditionelle „Leoganger Advent“ am Schulhausplatz statt. Eine Vielzahl an Besuchern bestaunten und erwarben zahlreiche Produkte und Basteleien heimischer Künstler und Aussteller.
Die Krippenausstellung wurde dieses Jahr wieder von Charly mit vielen schönen und seltenen Exemplaren ausgerichtet.
Ein ganz besonderer Höhepunkt war der Besuch vom Nikolaus für unsere ca. 100 kleinen Besucher.
Die Einnahmen vom Glühweinstand wurden im Rahmen der Veranstaltung „Inklusion für Menschen mit besonderen Bedürfnissen“ an vier junge, betroffene Familien gespendet.
Wir bedanken uns auf diese Weise noch einmal recht herzlich bei allen Mitwirkenden, der Gemeinde Leogang, TVB, Hotel Krallerhof, Leoganger Bergbahnen für die Unterstützung, Robert Berger EFM Versicherungsmakler für das Sponsoring der Versicherung und allen BesucherInnen.
Wir möchten auch bekanntgeben, dass dies der letzte von uns organisierte Adventmarkt war. In diesem Sinne ein Dankeschön an alljene, die uns in den letzten 8 Jahren so tatkräftig unterstützt haben.
Es gibt mit dem Verein „Loigom hoit zomm“ auch schon einen Nachfolger für uns.

„Es braucht ein ganzes Dorf um ein Kind zu erziehen.“ Vortrag Inklusion

Familie Schmuck/Koch, Familie Hirschbichler, Familie Schnaitl/Scheiber und Familie Rieder/Perwein

Unter diesem Motto wurde am 18.1. in der Aula der NMS Leogang ein Workshop zum Thema Inklusion und persönliche Zukunftsplanung abgehalten.
Organisiert haben die Veranstaltung vier junge Leoganger Familien, die ein „besonderes Kind“ im Familienverband haben. Eingeladen waren Verwandte, Bekannte, Freunde, Vertreterinnen aus Schule, Kindergarten und der Gemeinde, mit denen man gemeinsam Zukunft "denken" kann.
Eröffnet wurde von Ingrid Loitfellner-Moser, Frühförderin der vier Kinder: Ihre Aussage „Inklusion muss Boden unter den Füßen gewinnen“, blieb besonders in Erinnerung.
Hauptakteurin Nicolette Blok, selbst Mama eines jungen Mannes mit Down-Syndrom, berichtete aus eigenen Erfahrungen und konnte mit fundiertem Fachwissen zum Thema begeistern. „Manchmal passieren schlechte Dinge aus guter Absicht. Früher wurden beeinträchtigte Menschen vor der Haustüre abgeholt und zu einer Einrichtung gefahren und am Abend wieder zurückgebracht. Es blieb ihnen nie die Möglichkeit am gesellschaftlichen Leben im Dorf teilzunehmen.“
Heute ist die Zeit reif für Inklusion. Ziel ist es, dass alle Kinder, egal ob mit oder ohne Beeinträchtigung, an ihren Stärken und nicht an ihren Schwächen gemessen werden und zu einer funktionierenden Gesellschaft beitragen können.
Mit einer Gemeinde wie unserer ist das nicht mehr nur ein Traum, sondern kann zur Wirklichkeit werden. Das konnte man am großen Interesse von allen Seiten erkennen.

„Man muss die Zukunft selbst erfinden, sonst bekommen wir eine, die wir nicht wollen!“ (Nicolette Blok, 2019)
Wir bedanken uns für die großzügigen Spenden, mit denen die Veranstaltung durchgeführt werden konnte.

Mit der Rute für das Gute
Krampusse helfen junger Familie

Christoph Dum

Der 7. Dezember ist ihr höchster Feiertag: An diesem Tag verwandeln die Loigoma Graum Toife als Lokalmatadore beim Leoganger Krampusrummel jedes Jahr den oberen Dorfplatz in einen schaurigen Kessel. Mit ihren furchteinflößenden Masken und feurigen Auftritten begeistert die 2003 gegründete Pass stets aufs Neue, längst ist diese Gruppe aus dem Advent in unserer Region nicht mehr wegzudenken.

Weniger bekannt als für ihre spektakulären Shows im Dezember sind die 25 aktiven Mitglieder der Graum Toife für deren hohes soziales Engagement. Hat es das Schicksal mal wirklich „höllisch“ gemeint, dann helfen die Teufel: Der kleine Hannes, Sohn von Lisa Schnaitl und Hannes Scheiber, hat eine Chromosomenbesonderheit und leidet an einer Muskelschwäche, die stetigen Therapien bedarf. Da erleichtern es die 800 Euro, welche die „Krampal“ bei ihren jüngsten Aktivitäten für die Familie gesammelt haben natürlich, den finanziellen Aufwand zu stemmen.

Lebendiges Brauchtum im Advent und gelebte Solidarität an 365 Tagen im Jahr: Das ist wahre Krampus-Tradition, und so geht Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Bedanken möchte sich an dieser Stelle aber auch die Pass selbst, konkret bei den Sponsoren für ihre Jacken: Bäckerwirt, LH Installationstechnik, Fred Quehenberger, Untergrundgut und Bio-Bauernhof Fam. Quehenberger.

Mit Speed die Kletterwand hinauf

Stefan Steidl

Wie passen Bergsteigen, insbesondere das Klettern, und Wettkampf zusammen? Man ist geneigt, den Leistungsgedanken aus dem Umfeld der Berge zu verbannen, und doch ist er tief im Alpinismus verwurzelt, wie sonst wäre die stete Suche nach neuen Linien, nach Erstbesteigungen und nach immer noch schwereren Kletterrouten zu erklären? Und Hand aufs Herz: wer hat noch nie auf die Uhr geschaut, wie lange es heute auf die Passauer Hütte dauern würde? Kinder spielen und vergleichen sich gern und viele lieben das Klettern, was liegt also näher, beides in einem Kletterwettkampf zu verbinden?

Der Einstieg in den, man muss es ehrlich zugeben, Hochleistungssport Sportklettern ist inzwischen aber ein schwieriger, das Niveau in den Kinder- und Jugendklassen ist, was das Schwierigkeitsklettern betrifft, bereits auf regionaler Ebene extrem hoch und leider sind Kletterbewerbe, die einen positiv motivierenden Einstieg in diesen Sport ermöglichen, rar.

Die Sektion Leogang trat am 16. März mit 6 Teilnehmern in der Kletterhalle im Sportpark Kitzbühel an. Die Vorbereitungszeit war mit 4 Wochen kurz, aber intensiv: 2 Trainingseinheiten pro Woche, in denen an der Schnelligkeit, der Schnellkraft und an einer effizienten Klettertechnik gearbeitet wurde, sollten unsere Athleten optimal auf ihren ersten Kletterbewerb vorbereiten. In dieser offen ausgeschriebenen Veranstaltung war die Sektion Leogang übrigens der einzige Nicht-Tiroler Verein, der sich der Herausforderung stellte. Mit über 80 Startern aus unserem Nachbarland war die Konkurrenz aber ohnehin extrem stark. Die Bilanz unserer Kletterkids konnte sich schließlich sehen lassen:

in der Klasse Supermini weiblich (U8) erreichte Franziska Haitzmann den 2. Platz bei den Mädchen, in der am stärksten besetzten Klasse Minis weiblich (U10) platzierte sich Melanie Riedlsperger auf dem 11. Platz. Bei den Minis männlich kam es im kleinen Finale zum Leoganger Duell zwischen Christian Mayrhofer und Simon Haitzmann, das Christian hauchdünn für sich entscheiden konnte. Und bei den Kindern weiblich (U12) freute sich die heimische Abordnung sehr über den 5. und den 7. Platz von Anna Mayrhofer und Lara Weiskopf.

Bei den Olympischen Spielen nächstes Jahr werden unsere Kinder zwar nicht antreten, aber nach den positiven Erfahrungen dieses Wochenendes arbeitet der Alpenverein Leogang daran, einen Kletterbewerb im Ort auf die Beine zu stellen, in dem es ohne "Bierernst" um den Titel eines Orts- bzw. Vereinsmeisters – nicht nur in den Kinder- und Jugendklassen! – gehen wird.
Liebe Leoganger, das Training dafür startet jetzt!

Freiwillige Feuerwehr

Anton Pfeffer

Bei der Anfang Februar im Hotel der Löwe abgehaltenen Jahreshauptversammlung konnte OFK Anton Pfeffer über ein arbeitsreiches Jahr 2018 berichten.

Die Freiwillige Feuerwehr wurde zu 6 Brandeinsätzen alarmiert wofür 293 Einsatzstunden aufgewendet wurden. Für die Aufarbeitung von 30 technischen Einsätzen wurden 649 Einsatzstunden benötigt.
Für 15 Fehl- bzw. Täuschungsalarme, 9 Bereitschafts- und Ordnerdienste sowie Übungen, Schulungen und Kurse an der Landesfeuerwehrschule wurden 2.100 Stunden aufgewendet. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Leogang waren 2018 insgesamt 8.377 Stunden ehrenamtlich tätig.

Einladung zum Theaterball

Am 25. Mai 2019 auf der Stöcklalm.

Musikalische Unterhaltung durch das Trio Extrem
Bergfahrt von 18:30 bis 21:20 Uhr
Talfahrt bis 03:00 Uhr

Obst und Gartenbauverein

Anton Fischer

Der heurige Winter hat durch seine extremen Schneemassen sehr große Schäden an unseren Obstbäumen verursacht. Das richtige Ausmaß der Schäden wird jetzt sichtbar. Von abgerissenen Ästen bis zu gespaltenen
Obstbäumen sind schon jetzt die Schäden zu erkennen.
Es sind vor allem die sehr alten sowie die schwachen Jungbäume davon betroffen. Bei Neupflanzungen ist man besser beraten, Hochstamm Obstbäume zu pflanzen.

Auch der Verbiss durch die Hasen wa im Winter immer wieder ein großes Problem.

Ein eintägiger Ausflug 2019 ist geplant zum Obst - Sorten - Garten - Ohlsdorf / Gmunden. Europas Sortenreichster Obst – Schaugarten.
Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Bevorstehende Termine

Samstag, 27. April 2019 14:00 Uhr Kompostierkurs in zusammenarbeit mit dem Lagerhaus Leogang.
Ort: Hermine und Fred Stöckl, Leogang 59
Kursleiter: Fa. Terra Tirol Terra Preta –
Schwarzerde selbst herstellen

Samstag, 04. Mai. 2019 14:00 Uhr Wissenswertes und Interessantes über Gartenallerlei z.B. über Gemüsepflanzen, Kübelpflanzen, Blumen und über Düngung
Ort: Pressheim Sonnberg 214 Kursleiter: Wimmer Edi Gartenfachmann und Obmann OGV Unken

Schafwolle erhältlich bei Eder Christoph (Schallnerbauer) Otting 1 I 0650 3272019

Treffpunkt Leogang

Alfred Rohrmoser

Die Leoganger Werbegemeinschaft bedankt sich mit dem jährlichen Weihnachtsgewinnspiel bei allen Kunden für die Treue zu den heimischen Betrieben. Für all jene die beim Gewinnspiel kein Glück hatten gibt es jedoch auch unter dem Jahr viele Möglichkeiten zum Gewinnen. So wird es heuer wieder ein Gewinnspiel auf der Facebook - Seite des Treffpunkt Leogangs geben.

Kulturverein Freiraum

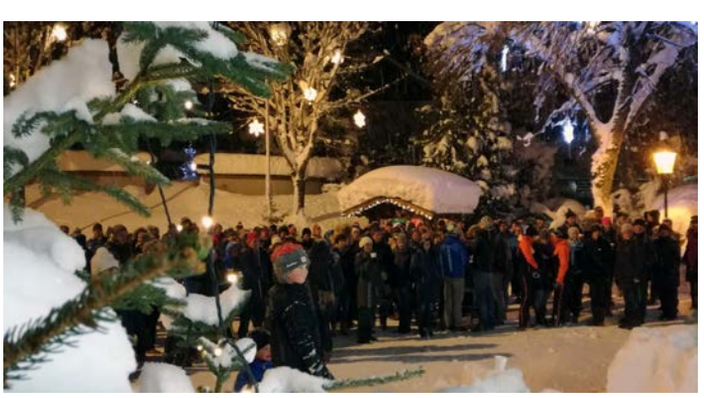
Martina Riedlsperger

„THE TIPTONS“ UND „SAXOFOUR“

Die vier Damen des „Tiptons Sax Quartet“ aus den USA mit ihrem langjährigen Drummer Robert Kainar, begegneten im Rahmen ihrer Europa-Tournee 2019 erstmals den vier namhaften Herren von „Saxofour“. Nach Konzerten in Wien, Budapest,Ottensheim und Wels waren sie am 21.3.2019 im Samerstall bei uns in Leogang zu Gast.
Die Vielseitigkeit beider Ensembles ist legendär. Jeweils rund dreißig Jahre Bühnenpräsenz als Band und ungebrochene Leidenschaft, Spielfreude und Humor ließen einen einzigartigen und abwechslungsreichen Musikabend erleben. Der Virtuosität und Energie konnte man sich an diesem Abend im dafür am besten geeigneten Ambiente, dem Samerstall, nicht entziehen. Die Besucher wurden mit einzigartigen Kompositionen und Arrangements der Bandmitglieder belohnt und waren begeistert von diesem ganz besonderen Abend. Ein herzliches DANKE an die Wirtsleute vom Kirchenwirt, Barbara und Hans-Jörg, dass wir diese spezielle Location für dieses hochenergetische, spannende und einzigartige Konzert nutzen durften.

„Von Heiligen, Eisheiligen und Scheinheiligen – eine volksmusikalische Trilogie“

Datum: 17.5.2019
Ort: 19:00 Uhr: Pfarrkirche Leogang (Abendkasse ab 18 Uhr)
20:30 Uhr: Gasthaus Bäckerwirt (Leogang)



Schneeräumung - Winter 2018-19

Sarah Kühsling

Ein großes Dankeschön geht an alle Mitarbeiter, die aufgrund des schneereichen Winters besonders gefordert waren und hervorragende Arbeit geleistet haben. Durch die heurigen Schnee - Ereignisse mussten sie des Öfteren bereits um 02:00 Uhr in der Früh aufstehen und stundenlang Schnee räumen.

In den intensiveren Zeiten hatten die Schneeräumer sogar einen 14-15- Stunden-Tag bis zum Dienstende. Zwei Traktoren, zwei Unimog und zusätzliche Fräsmaschinen kamen dabei zum Einsatz. Beispielsweise kam es im Dezember und Jänner zu einem Dieselverbrauch von 18.000 Liter. In diesem außergewöhnlichen Winter fielen auch immer wieder Bäume um und blockierten die Straßen, sodass die Arbeiter mit Motorsägen die Wege frei räumen mussten.

Alles in allem war es für die Mitarbeiter der Schneeräumung sicherlich einer der herausforderndsten Winter seit langem, deshalb wollen wir im Namen der Gemeinde Leogang, den Mitarbeitern unsere Wertschätzung aussprechen.

Rechtzeitig neuen Reisepass bestellen

Wer eine Reise plant, sollte rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass/Personalausweis noch gültig ist und möglichst bald einen neuen Pass/Ausweis beantragen.

Mitzubringen sind

- der alte Reisepass oder Personalausweis
- ein aktuelles Passfoto (nicht älter als 6 Monate), welches den internationalen Kriterien entspricht

Personalausweis und Reisepass gelten

- bis zum 2. Geburtstag 2 Jahre
- vom 2. bis zum 12. Geburtstag 5 Jahre
- ab dem 12. Geburtstag 10 Jahre

Die Kosten für einen Personalausweis betragen € 26,30 bis zum 16. Geburtstag, danach € 61,50.
Die Kosten für einen Reisepass betragen bis zum 12. Geburtstag € 30,- und danach € 75,90.

Bei einer Antragsstellung im Gemeindeamt ist mit einer Wartezeit von bis zu 3 Wochen zu rechnen.

Bei Fragen können Sie uns gerne im Gemeindeamt kontaktieren.

The Epic Bikepark Leogang

Selina Hörl

Im Vorfeld der UCI Downhill Mountain Bike Weltmeisterschaft 2020 tut sich viel im Bike Mekka Saalfelden Leogang. So steckt die Region über eine Million Euro in den Ausbau der Bike-Infrastruktur. Das Resultat sind vier neue Trails und ein neuer 5000m² - großer Pumptrack inklusive Jump- und Dirt Jump Line. Des Weiteren wird ab diesem Sommer mit der Steinbergbahn eine zweite, zusätzliche Liftanlage Biker und Wanderer auf den Asitz befördern. Angesichts so vieler Neuerungen ist es auch an der Zeit dem Bikepark einen neuen Auftritt zu geben und so öffnet The Epic Bikepark Leogang am 10. Mai 2019 seine Tore.